



Mittwoch, 3. November 2010
DNLO2, Nr. 256, 44. Woche

DORSTEN

HEUTE IN DORSTEN

Vorlesezauber für Kinder ab 3 Jahren um 15 Uhr in der Stadt-/Schulbibliothek Wulffen.

Notdienste

Arzt-Notdienst: Ab 13 Uhr Tel. (023 62) 192 92. Sprechstunde von 17 bis 18 Uhr im St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten.
Kinderarzt: Dr. Rother, Gladbeck, Schillerstraße 4, Tel. (020 43) 2 3023, Sprechstunde von 17 bis 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst: Tel. (023 65) 4 2268 oder 4 8488.

Augenärztlicher Notdienst: Informationen unter Tel. (023 66) 93 8000.

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt: Dr. Primavesi, Mittelstr. 13, Gladbeck, Tel. (020 43) 2 5540, Sprechstunde von 17-18 Uhr.

Apothenen-Notdienst: Tel. (023 62) 69 91 19 und unter www.Apothenen-Notdienstklaender.de

Vereine

Künstlerischer Aktivkreis Wulffen: Treffen um 16.30 Uhr, Gesamtschule.

Wohnen in Gemeinschaft: Mitgliedertreffen, für Interessierte um 17.30 Uhr im VHS-Raum 201.

Bridge-Club Dorsten: Treffen um 15 Uhr im Anna-Stift, Kirchhellerne Str. 111, Tel. 42375.

Schlesischer Frauenkreis: Treffen zur Aktuellen Stunde um 14.30 Uhr im Café Elisa, Gahleiner Straße.

Pfarreien

St. Matthäus Wulffen: Kleiderkammer von 9.30-12 Uhr geöffnet.

St. Josef: Momos Kleiderkiste: 17-18.30 Uhr, Jugendheim.

St. Paulus: Seniorennachmittag, 14.30 Uhr, hl. Messe im Pfarrheim, anschl. gemütl. Beisammensein.

kfd St. Agatha: Um 9 Uhr Frühstück und Glaubensgespräch mit Familie Lenert.

kfd St. Nikolaus: Frauenhilfe um 9 Uhr mit anschl. Frühstück.

Paulinum: Ev. Gottesdienst um 10 Uhr mit H. Jaekel.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden-Hotline: Tel. 41 1055.

RWE Westfalen: Notfallnummern im Störungsfall: Stromstörung, Tel. (01802) 112200 (6 ct./Anruf), Gasstörung, Tel. (0800) 79 3427 (kostenfrei), RWE Kundenservice: Tel. (01801) 888887 (3,9ct/min.).

DEMNÄCHST

DRK-Altenclub: Treffen zum gemütlichen Beisammensein am morgigen Donnerstag um 14.30 Uhr im DRK-Haus, Borke-

ner Str. 37 in Holsterhausen.

SGV Herrlichkeit Lembeck: Treffen am Montag zum Klönenabend, 18 Uhr im Wanderheim.

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.DorstenerZeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschlussort Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 88-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-85 04
E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de

Lokalredaktion Dorsten
Telefon 0 23 62-92 77 10, Fax 0 23 62-92 77 19

E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de
Stefan Diebacker (Leiter, dieb), Klaus-Dieter Krause (Chefredakteur, kdk), Rüdiger Eggert (egg), Claudia Engel (eng), Berthold Fehmer (ber), Benjamin Glöckner (beng), Bianca Glöckner (big), Anke Klappling-Reich (sing), Michael Klein (MK), Elisabeth Schrief (esc), Holger Steffe (st), Silvia Wiethoff (siwi), Andreas Leisner (Lokalsport, al), Jan Große-Geldermann (Lokalsport, gg)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute). Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 0 23 62-92 77 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Florian u. Lambert Lensing-Wolff, Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund. **VERLAGSLEITUNG:** C. Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: H. Beckfeld, Dr. W. Kivit, ANZEIGEN: U. Spannagel, **LESERMARKT:** B. Runge, MARKETING: K. U. Homann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (I. Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: H. Niehaus), Politik: G. Vogelsang, Wirtschaft: T. Stork, Regionales/Reportage: U. Becker, Sport: S. Klaverkamp, Berlin: Büro Slangen/Herholz, nachrichtenredaktion@dstorstezeitung.de, Lokales (Anzeigen+Reportage): Dorstener und Halterner Zeitungsverlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (C. Winck). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 01.01.2010. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BLICK NACH HERVEST



Die Fläche am ehemaligen Güterbahnhof, von der Straße An der Molkerei aus gesehen.

LEUTE

Hans-Willi Niemeyer, Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes, muss sich für den Parteitag am 12. November nach einem neuen Ehrengast umsehen. Die eigentlich angekündigte Andrea Nahles befindet sich im Krankenhaus; sie ist bekanntlich schwanger. Niemeyer ist allerdings zuversichtlich, den Genossen im Gemeinschaftshaus Wulffen einen anderen Hochkaräter präsentieren zu können. „Anfang nächster Woche weiß ich mehr“, bestätigte der Rhader gestern.

Andreas Wilming-Weber, Pressesprecher der Kreispolizeibehörde Recklinghausen, berichtet von einer Anzeige am Wochenende, die vermutlich etwas mit Halloween zu tun hat. Gegen 18.30 Uhr wurde am Sonntag ein Auto an der Luisenstraße mit Luftschlangen aus der Dose besprüht. „Möglicherweise ein Halloween-Scherz“, sagt Wilming-Weber. Das Auto habe leichte Kratzer davongetragen. „Und bei Sachbeschädigung hört das Verständnis für solche Scherze dann bei vielen auf“, so der Sprecher.

Josef Hovenjürgen, CDU-Landtagsabgeordneter für den Dorstener Norden, ist nach der Wahl von Norbert Röttgen zum Landesvorsitzenden der CDU als sein Stellvertreter im Gespräch. Zu seinen Chancen äußerte er sich im Gespräch mit unserer Zeitung allerdings eher defensiv. „Die Bewerberlage ist noch äußerst unklar“, sagte Hovenjürgen. „Es gibt deutlich mehr Bewerber als Positionen.“

NOTIZEN

Vergleichsschießen der Schützen

DORSTEN: Zum traditionellen Vergleichsschießen sind alle Mitglieder der 2. und 3. Kompanie der Altstadtschützen am Samstag, 6. November, ab 15 Uhr in die Schießhalle an der Hafenstrasse eingeladen. Anschließend beginnt um 19.30 Uhr der gemeinsame Kompanieabend mit Siegerehrung.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

ALTENDORF-ULFKOTTE: Die kfd Heilig Kreuz bietet wieder eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt an. Am Dienstag, 30. November, geht es mit dem Bus nach Dortmund. Abfahrt ist um 14 Uhr ab Kirche, die Rückfahrt ist für 20 Uhr geplant. Karten gibt es für 8 Euro (Mitglieder) bzw. 10 Euro im Pfarrbüro Heilig Kreuz.

Choralschola St. Antonius singt

HOLSTERHAUSEN: Zur „Nacht der offenen Kirchen“ am 6. November trägt die Choralschola St. Antonius mit mittelalterlich liturgischen Gesängen ab 23 Uhr in ihrer Pfarrkirche zum Programm bei. Sie singt aus dem Graduale Romanum.

Gesprächskreis im PGH

DORSTEN: Das nächste Treffen des Gesprächskreises für krebskrank Frauen findet am Donnerstag, 4. November, 14.30 bis 16.45 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, An der Landwehr 63, statt. Auskünfte unter Tel. (02362) 7 11 61.

Ein echtes Schwergewicht

WinDor soll Gewerbegebiet ehemaliger Güterbahnhof in die Hand nehmen

HERVEST: Mit einem Projekt, für das insgesamt zwei Millionen Euro aufgewendet werden müssen, beschäftigen sich die Dorstener Bauausschuss-Mitglieder bei ihrer nächsten Sitzung: Mit dem „Gewerbegebiet ehemaliger Güterbahnhof Hervest“, das die städtische Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft WinDor aufbereiten und vermarkten soll.

aus in Richtung Osten zu verlängern.

Bleiben für die Herstellung der städtischen Erschließungsanlagen reine Baukosten in Höhe von gut 1 Mio. Euro samt Ingenieur-Leistungen von gut 200 000 Euro. Auf Grund der desolaten Haushaltssituation darf die Stadt das Geld selbst nicht in die Hand nehmen, deswegen soll die Erschließung (wie bei Neubaugebieten bereits vorerziert) WinDor übertragen werden, die auch Eigentümerin nahezu aller Flächen in dem betreffenden Gebiet ist.

Auf Grund der desolaten Haushaltssituation darf die Stadt das Geld selbst nicht in die Hand nehmen, deswegen soll die Erschließung (wie bei Neubaugebieten bereits vorerziert) WinDor übertragen werden, die auch Eigentümerin nahezu aller Flächen in dem betreffenden Gebiet ist.

Aufwändige Sanierung

WinDor ist allerdings nicht bereit, die Erschließungskosten vollständig zu übernehmen. Denn anders als auf ei-

ner grüne Wiese müssen die Flächen des ehemaligen Güterbahnhofs aufwändig saniert werden, was zu erheblichen Kosten führt.

Um die Grundstücke dennoch zu marktgerechten Preisen veräußern zu können, hat

WinDor zur Bedingung gemacht, dass die Stadt die Kosten für die Herstellung der Entwässerungsanlagen zwischen der Straße „An der Molkerei“ und Bismarckstraße übernimmt. Dafür hat die Stadt bereits Haushaltssmittel von 560 000 Euro veranschlagt. Es handele sich nämlich um rentierliche Maßnahmen, bei denen nicht die engen finanziellen Vorgaben der Gemeindeordnung gelten, heißt es. MK

Kultur im Bahnhof

Duo OUWE bot handgemachte Musik



Das Duo OUWE gab ein Konzert im Bahnhof Hervest.

RN-Foto Kopriosek

sches: Sie verwandelten ihr Repertoire an diesem Abend in einen ganzen Hitmix aus Evergreens der letzten 40 Jahre und darüber hinaus.

Von den Beatles über The Police bis hin zu Fleetwood Mac, Led Zeppelin und natürlich Jethro Tull war alles dabei.

Ernst (Gitarre und Gesang) und Thiemann (Querflöte, Akkordeon und Gesang) präsentierte eine eingespielte Band, die dem Publikum scherhaft anvertraut.

Exquisite Session

Doch statt alter Kamellen umfasste ihr Repertoire an diesem Abend einen ganzen Hitmix aus Evergreens der letzten 40 Jahre und darüber hinaus.

Von den Beatles über The Police bis hin zu Fleetwood Mac, Led Zeppelin und natürlich Jethro Tull war alles dabei.

Was die beiden Musiker da umsetzten, war echtes inspiriertes Handwerk, das begeisterte.

Sie erinnerten wieder einmal daran, wie schön neues und altes Liedgut ganz ohne Verstärker klingen kann.

So spielten sie zum Ende des Konzertes Bach. Das überraschte, verwunderte aber nicht weiter. Denn eines hatte man an diesem Abend über

Was die beiden Musiker da umsetzten, war echtes inspiriertes Handwerk, das begeisterte.

man an diesem Abend über

denen gesungen. Ein Lied, das die beiden Musiker da umsetzten, war echtes inspiriertes Handwerk, das begeisterte.

Was die beiden Musiker da umsetzten, war echtes inspiriertes Handwerk, das begeisterte.

Denen gesungen. Ein Lied, das die beiden Musiker da umsetzten, war echtes inspiriertes Handwerk, das begeisterte.

Immer im Gespräch bleiben

Stadtteilbüro lädt die Bürger ein

HERVEST: Das Stadtteilbüro lädt alle interessierten Hervester Bürgerinnen und Bürger seit November zu einem monatlichen Gesprächsabend ein. An jedem ersten Montag im Monat besteht im Stadtteilbüro, Im Harsewinkel 26, die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre über das Leben in Hervest zu unterhalten, neue Menschen kennen zu lernen und Meinungen auszutauschen. Das Stadtteilbüro hält Getränke und Leckereien bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der erste Abend ist Montag, 8. November, ab 19.30 Uhr geplant. Die folgenden Abende sind 6.12., 3.1.2011, 7.2.2011 usw. Das Mitwirken

der Bürger am Stadterneuerungsprozess ist ein wesentlicher Baustein im Projekt „Soziale Stadt Hervest“.

Der monatliche Treff im Stadtteilbüro bietet dazu eine Gelegenheit des Austausches.

Anfang kommender Woche werden an vielen Stellen in Hervest Einladungszettel für die Bürger ausliegen.